

PRESSEMITTEILUNG

zur gestrigen Wissenschaftsnacht

Wissenschaft begeistert Tausende



*Die Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg, Fürth und Erlangen
vom Samstag, 25. Oktober 2003 von 19-1 Uhr*

„So viele neugierige Menschen haben wir dann doch nicht erwartet“, war die durchgehende, positive Reaktion der wissenschaftlichen Einrichtungen der Nacht. Schon zu den Eröffnungen um 18.00 Uhr in Nürnberg, Fürth und Erlangen zeichnete sich ab, dass die erste Lange Nacht der Wissenschaften in Süddeutschland tausende Bürger zu begeistern vermochte. Fast jeder der 80 beteiligten Orte war über die sechs Stunden der Programmangebote durchgehend ausgelastet. Das Besucheraufkommen war weitgehend optimal, gut voll, aber nicht zuviel. So konnte jeder Besucher „ganz nah dran“ sein an den Inhalten der Nacht.

Nach einer ersten groben Schätzung waren in der Nacht etwa 12.000 Menschen auf den Spuren von Forschung und Lehre. Damit sieht sich die veranstaltende Kulturidee in ihrem Konzept bestätigt, dass Wissenschaft, ein vermeintlich komplexes Thema, durchaus auch breite Bevölkerungskreise zu erreichen versteht. Bei Besuchern wie Wissenschaftlern konnten wir weitgehende Zufriedenheit vernehmen. Als Manko gab es insbesondere in Erlangen übervolle Busse, die den vorgegebenen Fahrplan nicht einhielten. Dies konnte trotz eines geordneten Zehn-Minuten-Takts der Sonderbusse in Erlangen und von ansonsten Fünfzehn-Minuten nicht vermieden werden.

Die Abschlussparty in der Fürther Uferstadt tobt noch, während diese Pressemitteilung in der Nacht verfasst wurde. Vor allem die Studenten haben nach der Wissenschaftsnacht-Exkursion die Feier angenommen.

Die Kulturidee bedankt sich bei allen 207 Wissenschaftsnacht-Partnern, die mit annähernd 3.000 Aktiven den gemeinsamen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Auch bei Ihnen, den Medien, dürfen wir uns für die ausführliche Berichterstattung bedanken, die der Bevölkerung Orientierung geboten hat.

Als Resümee können wir ziehen: Der Einsatz hat sich gelohnt – es ist uns gelungen Wissenschaft zum Topereignis zu machen, diese in die Mitte der Gesellschaft zu rücken und dabei vielen tausend Bürgern eine unterhaltsame Samstagnacht zu ermöglichen.

Als Interviewpartner steht Ihnen vom Veranstalter, der Kulturidee GmbH, der Geschäftsführer Ralf Gabriel unter 0172/9213892 und der Projektleiter Pierre Leich unter 0179/1498376 auch am Sonntag zur Verfügung.

Kontakt:

Ralf Gabriel

Geschäftsführer

Kulturidee GmbH

0911 – 810 26 24

Allersberger Straße 185, Haus L1b

90461 Nürnberg

ralf.gabriel@kulturidee.de

www.nacht-der-wissenschaften.de